

Von: Katrin Sensenschmidt
An: Juchems, Agnes
Betreff: Antw: Nies

Hallo Agnes,

Gerichtstermin ist heute - insofern soll das Gericht entscheiden, ob die Kinder sofort zum Vater gehen oder erst später. Ich werde vorschlagen, dass ich vorher erst mit ihm durchgehe, ob die Bedingungen, die Bierbrauer empfiehlt, umgesetzt worden sind, was m.E. auch bedeuten würde, dass aus dem SRT Süd ein Hilfeleister einsteigt.

Päckchen für Herrn Mues kann ich zusammenstellen.

Viele Grüße & ein frohes neues Jahr
Katrin

>>> Agnes Juchems 06.01.2010 11:22 >>>

Hallo Katrin,

zunächst mal wünsche ich dir ein ganz schönes neues Jahr.

Nun schon gleich zu weniger Erfreulichem:

Wir (Herr Fischer und ich) haben heute mit H. Mues den Fall beraten, vor allem nachdem das Gutachten da ist. Herr M. stellte die Frage, ob wir jetzt nicht schon die Kinder zum Vater geben müssten (wenn jetzt was passiert ist er dran). Wir haben ihm zugesagt, das Gutachten auf diese Fragestellung hin zu lesen, aber gleichzeitig gesagt, wir sehen keine Veranlassung für diese Gewaltaktion und dass der nahe Gerichtstermin abgewartet werden soll. M. E. wäre es ja jetzt notwendig, das Gutachten zu bewerten und mit dem Vater die Frage zu klären, wie stellt er sich die Situation vor, wenn die Kinder bei ihm leben.

Herr Mues möchte folgende Unterlagen: Auszüge aus dem Gutachten (Auftrag und Zusammenfassung/Ergebnis und die Protokolle der Gerichtstermine und falls es eine schriftl. Stellungnahme des Verfahrenspflegers gibt auch die.

Gutachten hast du ja, das Pamphlet was er in die Gegend schickt, habe ich ins Fach gelegt.

Alles Weitere sicherlich mündlich, liebe Grüße Agnes

1